

Bericht und Antrag

der Geschäftsprüfungskommission an die Synode zum Finanzausgleich 2010

Bericht

Sehr geehrte Synodale

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Antrag des Kirchenrats und seine Berechnung aus den Grunddaten der Kirchgemeinden geprüft. Die Berechnungen entsprechen den Vorschriften des Reglements Finanzausgleich. Die hohe Zuweisung an den Zentralfonds ergibt sich daraus, dass die Investitionsbeiträge wiederum wesentlich tiefer sind als der in Art. 5 Abs. 1 des Reglements dafür vorgesehene Anteil von 25 Prozent. Leider konnten die Vorarbeiten für eine Anpassung des Reglements über den Finanzausgleich noch nicht abgeschlossen werden, sodass eine weitere Äufnung des Fonds erfolgt.

Die Berechnung basiert auf den von den Kirchgemeinden gelieferten geprüften Rechnungen und ergänzenden Angaben. Massgeblich sind namentlich Steuerfuss, Steuerertrag, Amortisationen und Mitgliederzahl. Die GPK hat die Abläufe mit dem Kirchenrat besprochen und entschieden:

- a) Der Rechnungsführer überprüft die Unterlagen der Kirchgemeinden nach Plausibilitätsüberlegungen. Eine systematische Prüfung durch eine Revisionsstelle oder die GPK erfolgt nicht. Es liegt im Ermessen des Kirchenrats, aussenstehende Fachpersonen beizuziehen oder darauf zu verzichten. Die GPK geht davon aus, dass die Synodalen zumindest die ihre Kirchgemeinde betreffenden Zahlen kontrollieren und allfällige Unstimmigkeiten mit dem Rechnungsführer bereinigen würden.
- b) Der Rechnungsführer berechnet aufgrund dieser Unterlagen die Ein- und Auszahlungen nach dem Reglement Finanzausgleich, der Kirchenrat verabschiedet sie zu Händen der Synode. Die GPK prüft die Berechnung und erstattet der Synode Bericht. Eine besondere Prüfung durch die Revisionsstelle ist nicht notwendig.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, auf den Finanzausgleich 2010 einzutreten und diesen in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Trogen, 1. Juni 2010

Die Geschäftsprüfungskommission

Hansueli Nef
Präsidium

Johannes Stäubli-Stehle

Jakob Wuhrmann

Anne Zesiger Hotz